



Anwendung von **Kompost** und **Gartenerde**

Recyclinghof Niederlehme
Robert-Guthmann-Str. 42
15713 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 214484

Recyclinghof Ludwigsfelde
Löwenbrucher Ring 4
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 208541

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Südbrandenburgischer Abfallzweckverband (SBAZV)

Teltowkehre 20
14974 Ludwigsfelde

Tel.: 03378 5180-0
Fax: 03378 5180101

Servicehotline: 03378 5180180



Kompost ist ein rein natürliches Bodenverbesserungsmittel, das durch die Verrottung pflanzlicher und natürlicher Abfälle gewonnen wird. Mit Kompost schont man Torfressourcen und schützt so den Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere.



Gartenerde

Gartenerde ist ein aufgedüngtes, unkrautfreies, fein abgeseibtes sowie humusreiches Pflanzsubstrat mit ca. 50 % Kompostanteil.

Die Gartenerde ist **sofort gebrauchsfertig**. Das Kultursubstrat ist universell einsetzbar mit viel Humus angereichert und mit Nährstoff- und Langzeitdünger aufgedüngt. Die wertvollen Spurenelemente fördern üppiges Pflanzenwachstum in Haus und Garten.

Anwendung:

- geeignet zum Topfen und Bepflanzen von Zimmer-, Balkon-, und Kübelpflanzen
- geeignet zum Pflanzen von Stauden, Blumen, Gehölzen und Gemüse im Garten
- zum Ausgleichen und Auffüllung von Flächen
- als Pflanzerde für Neuanlage (20-40 cm auffüllen)



Kompost

Der angebotene Kompost ist ein nicht aufgedüngtes Substrat mit einer Feinabsiebung bis 20 mm und einer geringen Beimischung von Erde (bis zu 15 %).

Achtung! Kompost nur als **Beimischung** verwenden. **Nie reinen Kompost in ein Pflanzgefäß füllen**, der Nährstoffgehalt ist viel zu hoch - die Pflanzen würden eingehen. Kompost allein ist kein Pflanzsubstrat, deshalb immer mit Erde mischen!

Anwendung für Topf- und Kübelpflanzen

- Zum Pflanzen und Umtopfen von Zimmer- oder Balkonpflanzen etwa im Verhältnis 1/3 Kompost, 1/3 Erde, 1/3 Sand mischen oder alternativ ein Teil Kompost und drei Teile Erde verwenden (je nach Pflanzenart).
- Bei kalkfliehenden, salzempfindlichen Pflanzen sowie Schwachzehrern sollte der Kompostanteil noch weiter verringert werden.

Anwendung im Garten

- Beim Gemüseanbau: Im Frühjahr, vor dem Bepflanzen, Kompost etwa 1 cm stark, flächig aufbringen und leicht einharken (nicht untergraben) - Starkzehrer wie Tomaten, Kartoffeln, Kürbis und Blumenkohl brauchen später eventuell eine zweite Kompostgabe.
- Bei der Neuanlage von Gärten: Einmalig bis zu 15 l Kompost pro Quadratmeter unterharken (entspricht einer Schichtdicke von bis zu 3 cm).
- Beim Mulchen: Beete oder Flächen unter Hecken, Bäumen oder Beerensträuchern mit einer dünn ausgestreuten Kompostschicht abdecken.
- Zur Rasenpflege: Im Frühjahr nach dem Vertikutieren Kompost ca. 1-2 cm stark fein verteilen.